

Pressemitteilung

14.08.2025

Sommer und Herbst sind Erntezeit – Vorsicht im Straßenverkehr wichtig

Fachverbände appellieren an Motorrad- und Autofahrer: Mehr Rücksicht

Das Getreide ist reif, die Ernte in vielen Regionen läuft auf Hochtouren – und damit sind wieder vermehrt Traktoren, Mähdrescher und andere Landmaschinen auf den Straßen in Deutschland unterwegs. Der August bringt aufgrund der Erntezeit statistisch die meisten Unfälle mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen mit sich, aber auch in den folgenden Monaten ist wegen der Ernte von Mais, Kartoffeln und Zuckerrüben sowie der Herbstsaat mehr Vorsicht im Straßenverkehr geboten. Gemeinsam appellieren der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR), der Deutsche Bauernverband (DBV), der Bundesverband der Maschinenringe Deutschland (MR) und der Bundesverband Lohnunternehmen (BLU) daher an alle Motorrad- und Autofahrer: Nehmen Sie Rücksicht auf die „rollenden Arbeitsplätze“ unserer Landwirtinnen und Landwirte.

Wenige Unfälle – aber mit schweren Folgen

Unfälle mit Traktoren sind zwar selten, haben aber oft dramatische Folgen. Der Grund liegt auf der Hand: Die großen, schweren Maschinen sind nicht nur deutlich langsamer als der übrige Verkehr, sondern im Falle einer Kollision aufgrund ihrer Masse und Bauweise ein gefährlicher Unfallgegner für Kraftfahrzeugführer.

Dabei kann die Beachtung einfacher Regeln Leben retten. „Mit etwas Rücksicht und Verständnis füreinander können wir gemeinsam dazu beitragen, dass alle sicher ans Ziel kommen“, so der Präsident des Deutschen Bauernverbandes, Joachim Rukwied. Daher sein Appell an die Motorrad- und Autofahrer: rechtzeitig die Geschwindigkeit reduzieren, ausreichend Abstand halten, auf riskante Überholmanöver verzichten und Landmaschinen das Einfahren und Queren ermöglichen. „Sicherheit entsteht durch gemeinsames Handeln. Jeder Beitrag zählt und schützt uns alle“, betont Rukwied.

Landmaschinen bringen unser Essen auf den Tisch

Traktoren und Erntemaschinen sind keine lästigen Verkehrshindernisse – sie sorgen dafür, dass täglich frische Lebensmittel in unseren Supermärkten landen. „Wer auf der Straße arbeitet, hält den Verkehr nicht auf – er hält ihn am Laufen“, bringt es DVR-Hauptgeschäftsführer Stefan Grieger auf den Punkt. Die Fachverbände fordern auch die Fahrzeughersteller auf, ihre Sicherheitssysteme so zu entwickeln, dass sie landwirtschaftliche Fahrzeuge zuverlässiger erkennen als bisher. Nur so kann ein noch sichereres Miteinander aller Verkehrsteilnehmer gelingen.

Autor	Deutscher Bauernverband
Rückfragen an	DBV-Pressestelle
Telefon	030-31904-240
Anschrift	Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin
Copyright	DBV
E-Mail	presse@bauernverband.net
Homepage	www.bauernverband.de